

## BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

Sitzungsort: Video-Konferenz

Sitzungsdauer: 19:00 - 20:24 Uhr

---

1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 8  nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-10, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP 4-6  
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1-8

Datum: 14.04.2021

Gesehen:

Bürgermeister

---

Vorsitzender

---

Schifführer I (Sitzung)

---

Schifführer II (Verwaltung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Schweppenhausen
Vorsitzender:	Carsten Schmitt, Ortsbürgermeister
Sitzungstag:	25.03.2021
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:24 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ortsbürgermeister Schmitt, Carsten	X			
Mehlig, Carsten	X			
Hahn, Frank	X			
Grießl, Bertram		X		
Griebsch, Carina	X			
Schuster, Ernst- Günter	X			
Schörnig, Stefan	X			
Schroeder, Christoph	X			
Niebling, Margit	X			
Seckler, Frank	X			
Heep, Michael	X			anwesend ab 19:15 Uhr
Wolfarth, Thomas	X			
Pfadt, Annika	X			
Namen weiterer eingeladener/teilneh- mender Personen:				
Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Peitz, Thomas, Mitarbeiter VG	X			
Schriftführerin Böhmer, Alexandra	X			

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Ortsbürgermeister Carsten Schmitt begrüßt alle Ratsmitglieder zur 1. digitalen Sitzung des Ortsgemeinderates Schweppenhausen. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, der Rat ist beschlussfähig. Der Rat hat im Vorfeld mit einer 2/3 Mehrheit für die Durchführung der digitalen Sitzung gestimmt.

Herr Bürgermeister Cyfka sitzt neben Herrn Bürgermeister Schmitt und kann bei Bedarf das Wort ergreifen. Ebenfalls begrüßt werden Frau Böhmer als Schriftführerin und Herr Peitz von der Verbandsgemeindeverwaltung, der sich am heutigen Abend um die Technik kümmert. Eine Begrüßung geht auch an die Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Sitzung über YouTube verfolgen.

Ratsmitglied Schuster bittet um Änderung der Anwesenheitsliste der letzten Ratssitzung, in der er als entschuldigt fehlend aufgeführt wurde, obwohl er an der Sitzung anwesend war.

Herr Bürgermeister Schmitt erläutert dem Rat, dass die FWGL-Fraktion eine Ergänzung der Tagesordnung wünscht. Da es sich allerdings nicht um einen Antrag, sondern eher um eine Information handelt und er hier keine Wichtigkeit sieht, schlägt er vor, den Punkt unter „Mitteilungen und Anfragen“ vorzubringen.

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählergruppe Landwermann Hahn sagt, dass es sich um einen Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung handelt, die heute beraten werden soll.

Herr Bürgermeister Schmitt erwidert, dass kein Beschluss verfasst wurde und auch Herr Bürgermeister Cyfka sieht keine Dringlichkeit, warum der Punkt heute beraten werden sollte. Außerdem müssen der Änderung der Tagesordnung 2/3 des Rates zustimmen.

Daraufhin bittet der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählergruppe Landwermann Hahn um Mitteilung der Fristen zur Einreichung eines Antrages zur Änderung der Tagesordnung. Die Punkte aus dem Protokoll im Dezember müssen weiterverfolgt werden. Außerdem wurden Absprachen nicht eingehalten.

Herr Bürgermeister Schmitt erklärt dem Rat, dass sich die Tagesordnung wegen Corona auf die dringend notwendigen Tagesordnungspunkte beschränkt. Er lässt aber trotzdem abstimmen, ob die Ergänzung auf die Tagesordnung genommen wird.

Da nur 6 Ratsmitglieder der Änderung der Tagesordnung zustimmen ist dies keine 2/3 Mehrheit, womit die Tagesordnung nicht ergänzt wird.

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Schweppenhausen
Sitzungstag:	25.03.2021
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:24 Uhr

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Auftragsvergabe Instandsetzung Außenanlage Kita Naseweis
3. Auftragsvergabe der Baumpflegearbeiten
4. Bauvoranfrage "Aufarbeitung des Campingplatzes Aumühle" im Außenbereich der Gemarkung Schweppenhausen
5. Antrag der Anwohner Gaustraße zum Ausbau der Stichstraße Flur 3 Parzelle 155 (zwischen Hausnummer 8 und 2)
6. Einführung einer elektronischen Zeiterfassung in der KiTa
7. Übernahme der Mehrkosten einer KiTa Außengruppe
8. Mitteilungen und Anfragen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner  
gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

---

Es lagen keine Fragen der Einwohner vor.

---

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

<b>Beschlussvorlage</b> <b>öffentlich</b>	<b>2020/SCHW/0032</b>
--	-----------------------

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	25.03.2021	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Auftragsvergabe Instandsetzung Außenanlage Kita Naseweis**

**Begründung:**

Gemäß § 22 GemO ausgeschlossen ist: Frau Annika Pfadt

Am 17.11.2021 fand die jährliche Spielgeräteprüfung des Außengeländes der Kita Naseweis statt.

Aufgrund der Vielzahl der aufgetretenen Mängel musste ein großer Teil des Außengeländes für die Kinder gesperrt werden. Zur Instandsetzung und teilweisen Demontage nicht mehr verwendbarer Geräte haben drei interessierte Firmen ein Angebot abgegeben. Beim Höchstbietenden ist im Gegensatz zu den anderen Bietern bereits die Neuanschaffung von stillzulegenden Spielgeräten enthalten.

Dies führt zu folgendem Ergebnis:

1. Susan Escher /Stromberg: 4.736,20 € brutto
2. Bieter: 6.529,89 €
3. Höchstbietender: 20.625,73 €

Rechnet man die neuen Spielgeräte im Angebot des Höchstbietenden heraus, so schließt das Angebot mit 7.875,77€ brutto ab.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Firma Susan Escher / Stromberg mit den Arbeiten am Außengelände der Kita Naseweis zur Angebotssumme von 4.736,20 € brutto zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas				
Gesehen:	Verbandsvorsteher	FB-Leiter	Beigeordneter	Fachbereichsleiter		
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in		Finanzen				
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	x	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	x
		10	1	0		

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Auftragsvergabe Instandsetzung Außenanlage Kita Naseweis

---

Gemäß § 22 GemO ausgeschlossen ist: Frau Annika Pfadt

Herr Bürgermeister Schmitt teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt bereits als Umlaufverfahren im Rat war, also per E-Mail an die Ratsmitglieder versendet wurde.

Im Umlaufverfahren wurde von der FWGL-Fraktion der Antrag gestellt, das Thema in der nächsten Ratssitzung zu besprechen.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Dem Fraktionsvorsitzenden der Freien Wählergruppe Landwermann Hahn gefällt es nicht, dass es keine Vergleichsangebote gibt und es sich bei der Beschlussvorlage um eine Wiederholung handelt. Es gibt keine genauen Vorgaben für die Angebotserstellung. Die Vorlage ist seiner Meinung nach nicht für eine Abstimmung geeignet. Warum wurde die Beschlussvorlage nicht ergänzt?

Die Freie Wählergruppe Landwermann hat folgenden Antrag ausgearbeitet:

*Antrag der FWGL-Fraktion*

*Die FWGL-Fraktion stellt folgenden Antrag:*

- 1. Dem Beschlussvorschlag wird nicht zugestimmt.*
- 2. Die Ausschreibung über die Instandsetzung der Außenanlage der KiTa Naseweis wird wegen Unklarheiten in der Leistungsbeschreibung und daraus resultierender fehlender Vergleichbarkeit der Angebote aufgehoben. Die Bieter sind darüber zu unterrichten.*
- 3. Durch Eigenleistung der Gemeinde, der Elterngemeinschaft und gemeinnütziger örtlicher Gemeinschaften sollen die folgenden mit leichten bis schweren Mängeln behafteten Spielbereiche instand gesetzt werden, damit diese baldmöglichst wieder genutzt werden können Ausbesserung, Fallschutz, Sandkästen, V-Stellen/Bäume-*
- 4. Für die verbliebenen Mängel soll eine eindeutige Leistungsbeschreibung aufgestellt und danach erneut eine Ausschreibung bei den örtlichen Unternehmen veranlasst werden. Dazu gehören: Vogelnestschaukel, Bodentrampolin, Brücke mit Tau, Palisaden Hangrutsche, Hangrutsche, Holzhaus mit Rampe.*
- 5. Die exakte Abgrenzung von Eigenleistungen und auszuschreibende Leistungen soll zeitnah mit der verantwortlichen Abteilung der VG und Einbeziehung des KiTa- und Jugendausschusses erfolgen.*

*Begründung: Die Mängelliste als Ausschreibungsgrundlage ist unzureichend. Sie lässt in vielen Bereichen Alternativen zu, die in die Angebote unterschiedlich eingeflossen sind (Beispiele: Abriss bzw. Reparatur der Holzhäuser, V-Stellen an den Bäumen absägen oder einzäunen und fehlende Betrachtung von Folgekosten, Sandkastenumrandung in Holz oder WPC). Der eigentliche Wunsch der Gemeinde an die Art der Ausgestaltung ist nicht erkennbar. Er hätte in eine eindeutige Leistungsbeschreibung einfließen müssen. Der günstigste Bieter differenziert außerdem das Angebot nicht in dem Maß, wie dies für*

*einen Zuschlag im Ausschreibungsverfahren geboten ist. Das Ausschreibungsverfahren ist deshalb aufzuheben, die Bieter sind entsprechend zu unterrichten.*

*Um die Nutzung von Teilen des Außenbereichs der KiTa schnellstmöglich wieder zu ermöglichen sollen einzelne mit Mängeln behaftete Spielbereiche durch Eigenleistung der Gemeinde, der Elterngemeinschaft und gemeinnütziger örtlicher Gemeinschaften instandgesetzt werden. Bei der Auflistung handelt es sich um einfache Arbeiten, aus denen keine Gefährdungssituationen für die Kinder entstehen können. Für die verbliebenen Mängel soll eine eindeutige Leistungsbeschreibung erarbeitet werden, die Grundlage für eine erneute Ausschreibung bei örtlichen Unternehmen sein soll.*

Dem Antrag der FWGL-Fraktion wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

<b>Beschlussvorlage</b> <b>öffentlich</b>	<b>2020/SCHW/0033</b>
--	-----------------------

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	<b>Sitzung am:</b> 25.03.2021	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 3
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Auftragsvergabe der Baumpflegearbeiten**

---

**Begründung:**

Durch das Ingenieur u. Sachverständigen Büro Baumtechnik Scherer wurde 2019 der Baumbestand der Ortsgemeinde Schweppenhausen begutachtet worden dabei wurde festgestellt das verschiedene Bäume gefällt werden müssen und an anderen verschiedene Pflegearbeiten notwendig sind. Daraufhin wurden 5 Fachfirmen angeschrieben und um Erstellung eines Angebotes gebeten. Leider haben nur zwei Fachbetrieb ein Angebot abgeben.

- 1) Andre Scherer, Reichenbach 2.945,25 € brutto
- 2) Anbieter 5.331,81 € brutto.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, den annehmbarsten und wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Andre Scherer, Auf dem Schloss 27, 55776 Reichenbach mit den Baumpflegearbeiten Angebot vom 21.01.2021 Angebotsnummer 1496.01.21 für 2.945,25 € brutto zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Wühl, Frank		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				Laut Beschluss- vorschlag
				<input type="checkbox"/>
				x

I II III IV V

Anlage: 5

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 3 (öffentlich)

---

Betreff: Auftragsvergabe der Baumpflegearbeiten

---

*Antrag zur Änderung der Beschlussvorlage – Nr. 3 der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021 von der Fraktionsvorsitzenden der Wählergruppe Schmitt Niebling*

*Begründung zum Antrag:*

*Durch die Einschränkungen des Natur- und Landschaftsschutzes sind Baumschnitt- Fällungen- Pflegearbeiten erst wieder ab Oktober machbar.*

*Bis zu diesem Zeitpunkt müssen ggf. zur Verkehrssicherung Baumpflegearbeiten durchgeführt werden, die in den vorliegenden Angeboten mit aufgeführt wurden.*

*Die Baumpflegearbeiten zur sofortigen Sicherstellung der Verkehrssicherheit sollten zeitnah von zu beauftragten Fachfirmen durchgeführt werden, ohne eine zusätzliche Ausschreibung.*

*Um ab Oktober dann auch die restliche Baumpflegearbeiten zeitnah ausführen zu lassen, sollte eine neue Ausschreibung mit den verbleibenden Fällungen und Pflegearbeiten über die Verbandsgemeinde erfolgen.*

### **Beschlussfassung:**

1. Verkehrssicherungsarbeiten über Fachfirmen ausführen lassen
2. Neue Ausschreibung der verbleibenden Baumpflegearbeiten durch die Verbandsgemeinde – möglichst bis August 2021
3. Der Bürgermeister kann mit Abstimmung der Beigeordneten, ohne neue Vorlage an den Gemeinderat, den wirtschaftlichen Bieter mit den Baumpflegearbeiten beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

2021/SCHW/0001

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	<b>Sitzung am:</b> 25.03.2021	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 4
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Bauvoranfrage "Aufarbeitung des Campingplatzes Aumühle" im Außenbereich der Gemarkung Schweppenhausen**

**Begründung:**

Der Antragsteller beabsichtigt, im Außenbereich der Gemarkung Schweppenhausen, Flur 1, Parzelle 20/3, den schon bestehenden Campingplatz Aumühle aufzuarbeiten und in Zukunft für Langzeit-Urlauber attraktiver zu gestalten.

Hierfür sollen die beiden Bestandsgebäude renoviert und jeweils mit außenliegenden Treppenhäusern versehen werden. Weiter ist der Neubau einer Sanitäreanlage mit separatem Sauna- und Wellnessbereich geplant. Eine Station für die Entleerung der Chemietoiletten, sowie zwei Dekorbrunnen mit Frischwasser für die Campinggäste sind ebenfalls geplant.

Auf dem Gelände soll künftig für 80 Stellplätze zu je 66 qm für Camper, 12 kleinere Stellplätze zu je 25 qm für Caravan und vier Schäferhütten mit je 10 qm, Platz geschaffen werden.

Da sich dieses geplante Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) befindet, muss das Einvernehmen durch den Gemeinderat erfolgen.

Weitere Informationen können der Bauvoranfrage entnommen werden.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat Schweppenhausen beschließt, das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Christian, Alexis		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

**Anlage: 6**



## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 4 (öffentlich)

---

Betreff: Bauvoranfrage "Aufarbeitung des Campingplatzes Aumühle" im Außenbereich der Gemarkung Schweppenhausen

---

Der Fraktionsvorsitzende der freien Wählergruppe Landwermann Hahn begrüßt die Initiative, denn diese bedeutet eine touristische Aufwertung für die Gemeinde. Es stellt sich für ihn allerdings auch die Frage, ob hier ein Bebauungsplan sinnvoll wäre.

Herr Bürgermeister Schmitt erklärt ihm, dass der Rat darüber nachdenken muss, wenn noch mehrere Anträge in dieser Form gestellt werden, aber bei einem Antrag ist ein Bebauungsplan nicht notwendig.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>2021/SCHW/0002</b>
---------------------------------------	-----------------------

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	<b>Sitzung am:</b> 25.03.2021	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 5
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
Antrag der Anwohner Gaustraße zum Ausbau der Stichstraße Flur 3 Parzelle 155  
(zwischen Hausnummer 8 und 2)

**Begründung:**

Gemäß § 22 GemO ausgeschlossen ist: Herr Carsten Schmitt

Die Anwohner möchten die oben genannte Anlieger-Zufahrtstraße auf eigene Kosten herstellen, bzw. instand setzen. Die Ortsgemeinde soll jedoch die Kosten für die Entsorgung der alten und vermutlich teerhaltigen Straßenoberfläche übernehmen.

Die Verwaltung schätzt die Kosten für die Entsorgung auf ca. 4.400 € einschl. vorherige abfalltechnische Analyse durch ein Baugrundinstitut und Mwst.

Technisch sollte der folgende Aufbau nach der „Richtlinie zur Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ eingehalten werden:

Pflaster 8cm  
Splitt 4cm  
Schottertragschicht 15 cm  
Frostschuttschicht 35cm (sofern nicht bereits ausreichend vorhanden)  
Gesamtaufbau = 62 cm

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Antrag der Anwohner unter den oben genannten Bedingungen an den herzustellenden Straßenaufbau zuzustimmen und die Kosten für die Entsorgung des vermutlich teerhaltigen Straßenaufbruchs zu übernehmen. Die Auswahl und Farbe des Pflasters ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Vereinbarung zu formulieren.



Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas				
Gesehen:						
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen		Beigeordneter	Fachbereichsleiter	
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja 10	Nein 0	Enthaltung 1	x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 7

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 5 (öffentlich)

---

Betreff: Antrag der Anwohner Gaustraße zum Ausbau der Stichstraße Flur 3 Parzelle 155  
(zwischen Hausnummer 8 und 2)

---

Gemäß § 22 GemO ausgeschlossen ist: Herr Carsten Schmitt

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählergruppe Landwermann Hahn spricht sich für eine koordinierte Ausführung im Zuge des Ausbaus der Gaustraße aus.

Ratsmitglied Schuster befürchtet Ärger. Die Angelegenheit ist zum wiederholten Male auf dem Tisch, eine Schenkung des Weges wurde bereits abgelehnt, weil es sich bei der besagten Straße um eine Gemeindestraße handelt. Die Gemeinde und auch die Versorger müssen an die Versorgungsleitungen rankommen.

Der Fraktionsvorsitzende der Wählergruppe Heep spricht sich ebenso wie Ratsmitglied Schröder für die Nutzung der Baumaschinen im Zuge der Erneuerung der Gaustraße aus. Auch sieht Schröder hier die Möglichkeit, die Entsorgungskosten zu drücken. Es handelt sich auch nur um 2 Anwohner, die betroffen sind. Grundsätzlich ist es immer gut, wenn die Bürgerinnen und Bürger etwas machen.

Ratsmitglied Schörnig äußert sich zu den Befürchtungen, dass sich die Besitzverhältnisse ändern könnten. Er sieht hier keine Gefahr, dass der Besitz an die Anwohner übergehen könnte, nur weil diese den Weg erneuert haben.

Dies sieht auch die Fraktionsvorsitzende der Wählergruppe Schmitt Niebling so.

Ratsmitglied Mehlig stimmt dem ebenfalls zu und schlägt vor, diesen Punkt in die Vereinbarung mit aufzunehmen.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt dem Antrag der Anwohner unter den oben genannten Bedingungen an den herzustellenden Straßenaufbau zuzustimmen und die Kosten für die Entsorgung des vermutlich teerhaltigen Straßenaufbruchs zu übernehmen. Die Auswahl und Farbe des Pflasters ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Vereinbarung zu formulieren.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>2021/SCHW/0004</b>
---------------------------------------	-----------------------

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	<b>Sitzung am:</b> 25.03.2021	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 6
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Einführung einer elektronischen Zeiterfassung in der KiTa**

**Begründung:**

Die Arbeitszeiten der MitarbeiterInnen der KiTa können direkt über die Zeiterfassung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg erfasst werden. Hierfür ist es erforderlich, ein entsprechendes Gerät in der KiTa zu installieren und alle MitarbeiterInnen mit einem Chip auszustatten. Über die Zeiterfassung werden die Arbeitszeiten, Krankheitstage und Fortbildungen erfasst. Urlaubsanträge können von den MitarbeiterInnen direkt über das Programm gestellt werden. Der Ortsgemeinde entstehen einmalige Kosten in Höhe von ca. 1.200 Euro.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Rat stimmt der Kostenübernahme in Höhe von ca. 1.200 Euro für die Einführung der Zeiterfassung zu.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Hufnagel, Sandra		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			Laut Beschluss- vorschlag	x
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 8

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 6 (öffentlich)

---

Betreff: Einführung einer elektronischen Zeiterfassung in der KiTa

---

Herr Bürgermeister Schmitt erläutert an dieser Stelle noch kurz, dass die Gemeinde Laubenheim an einem Pilotprojekt der Verbandsgemeindeverwaltung zur Zeiterfassung in KiTa's teilgenommen hat und das dies gut funktioniert. Da die Belegschaft den Wunsch der Zeiterfassung geäußert hat soll das Pilotprojekt mit der KiTa Naseweis erweitert werden. Die technischen Bedingungen sind bereits abgeklärt.

**Beschlussfassung:** Der Rat stimmt der Kostenübernahme in Höhe von ca. 1.200 Euro für die Einführung der Zeiterfassung zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Die Abstimmung erfolgte ohne Ratsmitglied Wolfarth.

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>2021/SCHW/0003</b>
---------------------------------------	-----------------------

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Schweppenhausen)	<b>Sitzung am:</b> 25.03.2021	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 7
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Übernahme der Mehrkosten einer KiTa Außengruppe**

---

**Begründung:**

Aufgrund der positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr, möchte die KiTa im Sommer erneut eine „Wandergruppe“ anbieten.  
 Auch in diesem Jahr soll die Wandergruppe täglich am Gemeindehaus in Eckenroth starten. Der Transport der Kinder wird durch die Eltern übernommen. Die Kinder sind täglich in der Umgebung von Eckenroth unterwegs. Der Gemeindesaal in Eckenroth dient als Aufenthaltsraum. Die Nebenkosten sind während der Nutzung durch die OG Schweppenhausen zu tragen.  
 Zusätzliche Kosten könnten durch Mehrstunden bei den Hauswirtschaftskräften entstehen.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Rat stimmt zu, die Nebenkosten für den Gemeindesaal und die zusätzlichen Kosten für die Hauswirtschaftskräfte zu übernehmen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Hufnagel, Sandra		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			Laut Beschluss- vorschlag	x
			<input type="checkbox"/>	

I II III IV V

Anlage: 9

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 7 (öffentlich)

---

Betreff: Übernahme der Mehrkosten einer KiTa Außengruppe

---

Wenn der Gemeinderat der Beschlussvorlage zustimmt, wird der Ortsgemeinderat Eckenroth den Punkt in seiner nächsten Sitzung besprechen.

Ratsmitglied Schuster bittet darum, die Ortsgemeinden Schöneberg und Eckenroth im Hinblick auf die Kosten zu beteiligen.

**Beschlussfassung:** Der Rat stimmt zu, die Nebenkosten für den Gemeindesaal und die zusätzlichen Kosten für die Hauswirtschaftskräfte zu übernehmen. Die Ortsgemeinden Eckenroth und Schöneberg sollen sich nach dem Umlageprinzip an den Kosten beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 25.03.2021

---

TOP: 8 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

---

Seit der letzten Sitzung hat der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten folgende Eilbeschlüsse gefasst:

1. Zustimmung zum Bau eines Stalles im Außengelände an der Guldenbach
2. Zustimmung zum Bau eines Stalles gegenüber des Sportplatzes
3. Es wurde ein Förderantrag für eine Nachhaltigkeitsprämie Wald eingereicht. Diese Prämie wird an Gemeinden gezahlt, die eine PEFC-Zertifizierung haben.
4. Nach dem Ausscheiden des Ratsmitgliedes Thomann wurde Corinna Griebisch für die Freie Wählergruppe Landwermann in den Rat berufen.
5. Für die Gaustraße wurde das Baurechtverfahren eingeleitet. Dieses wird 4-6 Monate dauern, danach werden die Ausschreibungen erfolgen.

Der Vorsitzende der freien Wählergruppe Landwermann Hahn möchte gerne wissen, ob es schon eine grobe zeitliche Einschätzung zum Beginn der Bauarbeiten gibt und wann die Bürgerinnen und Bürger mit den Bescheiden zur Kostenerhebung rechnen können. Herr Bürgermeister Schmitt möchte sich ungerne festlegen, aber da das Baurechtverfahren schon 4-6 Monate in Anspruch nimmt und danach erst die Ausschreibungen für die Arbeiten erfolgen, geht er davon aus, dass in diesem Jahr nicht mit Bescheiden und dem Baubeginn zu rechnen ist.

Auf die Frage des Fraktionsvorsitzenden der freien Wählergruppe Landwermann Hahn, wie der Sachstand der Straßenbeleuchtung in der Naheweinstraße ist, antwortet der Bürgermeister, dass der Auftrag erteilt wurde und die Gemeinde nun auf einen Termin wartet.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.24 Uhr.